

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 23 (1905)
Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Son- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten.
— Exportation aux Etats-Unis. — Zucker auf Kuba. — Ausländische Banken. —
Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. S. H. A. B. Nr. 88, zweite Spalte, Eintrag der Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf & Umgebung in Regensdorf. Der Verwalter heisst: «Gottfried Denzler», statt «Gottfried Dengler».

1905. 6. März. Die Firma **Robt Kienast** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 391 vom 22. November 1901, pag. 1561) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sodorfabrik Zürich in Liq.** (Fabrique de Sodor en Liq.) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 334 vom 28. August 1903, pag. 1333) hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1905 die Liquidationsrechnung genehmigt und die Liquidation als vollständig durchgeführt erklärt. Diese Firma ist daher nebst den Unterschriften der Liquidatoren **Gustav Louis Naville** und **Franz Joseph Brischar** erloschen.

6. März. Inhaber der Firma **R. Weber** in Zürich II ist **Robert Weber**, von Hurden (Kt. Schwyz), in Zürich II. Vertrieb und Fabrikation der «Steiner'schen Paradieshetten». Bleicherweg 52.

6. März. **Löwenbräu Dietikon A. G.** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 305). In ihrer Generalversammlung vom 24. Dezember 1904 haben die Aktionäre eine Statuten-Revision vorgenommen, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 200 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien à Fr. 500 auf Fr. 400,000 (Vierhunderttausend Franken) erhöht; dasselbe kann nach Ermessen des Verwaltungsrates durch Ausgabe weiterer 200 Inhaber-Aktien à Fr. 500 auf Fr. 500,000 erhöht werden.

6. März. Aus dem Vorstand der **Sennereigenossenschaft Binzikon & Umgebung** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1065) sind ausgetreten: **Heinrich Aepli** und **Hermann Baumann** und deren Unterschriften damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: **Matthias Zimmermann**, von Schwendi (Kt. Glarus), in Grüningen, als Präsident, und **Rudolf Baumann**, von Gossau (Kt. Zürich), in Büchlen-Binzikon, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident — wie bisher **August Schärer-Fischer** — führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. Die Firma **E. Suter** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 11 vom 10. Januar 1905, pag. 41) erteilt Prokura an **Oskar Schoch-Kunz**, von Mellen, in Zürich IV.

6. März. Die Firma **Gustav Stein**, Internationales Verlagshaus, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) und damit die Prokura **Gustav Richard Max Stein** ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav M. Stein** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist **Gustav Richard Max Stein**, von Dresden, in Zürich III, vom 1. April 1905 hinweg in Zürich V (Kreuzstrasse 35). Buchhandlung und Versandgeschäft. St. Annagasse 2.

6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Max Dommeyer & C^{ie}** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, pag. 1445) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Max Dommeyer**, Kommanditär und Prokurist: **Gottlieb Jucker** — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **G. Jucker** in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Gottlieb Jucker**, von Wesslingen, in Oerlikon. Buchdrucker und Verlag. Zürichstrasse 157.

7. März. Die Firma **K. Amrein, Parqueterie**, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 725) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

7. März. Inhaberin der Firma **F. Frei-Sommerhalder** in Zürich I ist **Frau Frieda Frei geb. Sommerhalder**, von Obfelden, in Zürich I. Immobilienverkehr. Rennweg 33.

7. März. Die **Sennereigenossenschaft Bickweil-Obfelden** daselbst (S. H. A. B. Nr. 97 vom 2. Juli 1890, pag. 517, und Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489) hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1904 beschlossen, auf ihre Eintragung im Handelsregister zu verzichten und sich in demselben löschen zu lassen. Diese Firma wird daher nebst den Namen der bisherigen Vorstandsmitglieder **Emil Häberling**, **Albert Jucker** und **Johannes Schoch** hiemit gestrichen.

7. März. Inhaberin der Firma **L. Homberger-Isler** in Zürich I ist **Louise Homberger geb. Isler**, von Gossau (Zürich), in Zürich I. Herrenkonfektion und Immobilienverkehr. Niederdorfstrasse 58. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Heinrich Homberger-Isler**.

7. März. Die Firma **H. Maag-Kläui** in Töss (S. H. A. B. Nr. 252

vom 25. Juni 1903, pag. 1005) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 28, und als Natur des Geschäftes: Milchhandel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 6. März. Die **Geographische Gesellschaft von Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 393), hat in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1905 am Platze der ausgetretenen Professor **Dr. Brückner**, Präsident, und **Dr. H. Walser**, Sekretär, neu gewählt: als Präsident: **Dr. Hermann Walser**, Gymnasiallehrer, aus Teufen (Appenzell A.-Rh.); Sekretär: **Wilhelm Schüle**, Ingenieur, aus Zürich.

7. März. Der Verein unter dem Namen **Heizer- & Maschinistenverein Bern & Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 223, und 1902, pag. 1361), hat in der Hauptversammlung vom 8. Januar 1905 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten **J. Spahr** und des zum Kassier gewählten **I. Sekretärs Arnold Kunz** neu gewählt: als Vizepräsident: **Eduard Bolliger**, von Schmidrud, und als **I. Sekretär: Ernst Gämman**, von Oberthal; Präsident ist **Franz Sonthelm**.

Bureau Burgdorf.

7. März. Die Firma **Heiniger & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Juli 1898, pag. 841) und damit die an **Franz Strommayer** erteilte Prokura ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Robert Heiniger-Ruef** erloschen.

Unter der Firma **Heiniger & Cie.** in Burgdorf haben **Witwe Marie Heiniger geb. Ruef**, von und in Burgdorf, vertreten durch ihren Vormund **Jakob Keiser-Aeschlimann** in Burgdorf, mit Autorisation der burgerlichen Vormundschaftsbehörde von Burgdorf, und der **Sohn Walo Heiniger**, von und in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 7. Januar 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heiniger & Cie» übernommen hat. **Witwe Heiniger-Ruef** ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; **Walo Heiniger** ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Handel mit Baumwollen- und Wollengarnen. Namens der **Witwe Marie Heiniger geb. Ruef** führt deren Vormund **J. Keiser-Aeschlimann**, von und in Burgdorf, als deren gesetzlicher Vertreter die rechtsverbindliche Unterschrift der Firma. Die Firma erteilt Prokura an **Franz Strommayer**, von und in Burgdorf.

Bureau de Delémont.

7 mars. La raison **Flcury Fcois**, à Delémont (F. o. s. du c. du 5 octobre 1898, n^o 277, page 1156), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Erlach.

6. März. Inhaber der Firma **E. Mäder, Käser**, in Müntschemier ist **Emil Mäder**, von Ried bei Kerzers, wohnhaft in Müntschemier. Natur des Geschäftes: Käseerei. Geschäftslokal: Käseereigebäude.

7. März. Die Firma **Fritz Grütter-Guggenbühl** in Erlach (S. H. A. B. Nr. 232, vom 7. Dezember 1891, pag. 939) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Handlung mit Mehl- und Futterartikel, Feldsämereien und Bettwaren.

Bureau Nidau.

6. März. Der **Seeländische Musikverband**, mit bisherigem Sitz in Mett (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. Februar 1904, pag. 277), hat in seiner Versammlung vom 18. Dezember 1904 gewählt: Als Präsident: **Friedrich Egger**, von Leuzigen, in Lyss, an Stelle des zurückgetretenen **Emil Walter**; als Vizepräsident: **Heinrich Imgrüth**, von Ruswil (Luzern), in Laupen, an Stelle des zum Präsidenten vorgerückten **Friedrich Egger**. Gemäss § 1 der Vereinsstatuten geht mit diesen Neuwahlen der Sitz des Verbandes auf Lyss über. Der Verein ist demnach im Handelsregister von Nidau zu streichen und in demjenigen von Aarberg neu einzutragen.

Bureau de Porrentruy.

7 mars. La raison **L. Chavannes**, fabrique de confiserie, à Courtemanche (F. o. s. du c. du 24 février 1899, n^o 58, page 229), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 4. März. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Neuendorf**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom Datum 19. Februar 1905 eine **Genossenschaft** mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Neuendorf und Gerichtsstand in Neuendorf. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mühsig ligenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind, und in der Gemeinde Neuendorf ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet,

bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 60 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist in zwei Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar: a. den Kassabestand am Jahresabschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der unzulieharen Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss, II. die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, und der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn nach Abzug von höchstens 5% Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reich der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von fünf Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von sieben Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Leo von Arx, Landwirt, als Vorsteher; Jakob Zeltner, Landwirt, als Stellvertreter des Vorstehers; Adolf von Arx, Gerber; Josef Stöckli, Landwirt, und Johann Heim, Landwirt, alle in Neuendorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 6. März. Unter der Firma Verlagsgesellschaft „Kathol. Familienheim“ A. G. wurde, mit Sitz in der Stadt St. Gallen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Dezember 1904 festgestellt worden. Zweck derselben ist die Herausgabe illustrierter Unterhaltungsblätter als Beilagen an katholische Zeitungen. Die Gesellschaft richtet zum Zwecke des Druckes der Blätter eine eigene Buchdruckerei ein. Das Aktienkapital beträgt einhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000), eingeteilt in 140 Prioritätsaktien zu Fr. 500 (fünfhundert Franken), welche auf den Namen lauten, und 50 Aktien II. Ranges zu Fr. 1000 (tausend Franken). Letztere Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, in den «Neuen Zürcher Nachrichten» in Zürich und in der «Ostschweiz» in S. Gallen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, der Direktor oder ein anderer vom Verwaltungsrat zu bezeichnender Funktionär aus; dieselben zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Redaktor Georg Baumberger, in Zürich; Vizepräsident ist Theodat Bucher, von Sins (Aargau), in Zürich; Direktor ist Theodor Wirth, Verleger, von St. Gallen, in Zürich, und vierter Zeichnungsberechtigter ist Ulrich Cavelti, Buchdrucker, von Sagens (Graubünden), in Gossau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 6. März. Lina Hartmann-Meisser, von Schiers, in St. Moritz, Nicolaus Hartmann, von Soliers, in St. Moritz, Heinrich Furrer-Hartmann, von Pfäfers, in St. Moritz, Pfarrer Jakob Rudolf Trug, von Chur, in Tamins, Ferdinand Wiemann-Hartmann, von Ober-Neunforn (Kt. Thurgau), in Zürich, haben unter der Firma **Niel. Hartmann's Erben** in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 begonnen hat. — Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Heinrich Furrer-Hartmann. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Villa Heimath.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1905. 6. März. Jakob Soder, Vater, und Adolf Soder, Hans Soder, Oskar Soder, Walter Soder und Emil Soder, Söhne, alle von Rheinfelden, in Niederlenz, haben unter der Firma **J. Soder & Söhne** in Niederlenz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Als Gesellschaftsvertreter sind Oskar Soder und Walter Soder bestimmt und zwar jeder einzeln. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte. Geschäftslokal: Neue Strasse Nr. 100 und 101.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1905. 28 febbraio e 7 marzo. Sotto la denominazione di **Consorzio Prugiasco d'allevamento di bestiame bovino**, si è costituita, con sede in Prugiasco, un'associazione avente per scopo il miglioramento della razza bovina, mediante l'acquisto di tori riproduttori di scelta razza svizzera, accurata scelta e mantenimento di bovine riproduttrici e loro discendenti. La sua esistenza giuridica incomincia colla data dell'iscrizione nel registro di commercio. Lo statuto fu accettato il 15 agosto 1904 ed approvato dal

lod. consiglio di stato il 23 dello stesso mese. I soci iscritti sono in numero di 30. Si ricevono in ogni tempo nuovi soci mediante risoluzione e maggioranza dell'assemblea e pagamento di una tassa da fissarsi dall'assemblea stessa. La durata della società è ad epoca indeterminata. Si perde la qualità di socio, coll'uscita volontaria, coll'esclusione o col fallimento. L'esclusione avverrà quando i soci non adempiano agli obblighi imposti dallo statuto; il socio escluso perde ogni diritto sulla sostanza sociale. L'associazione sta sotto la sorveglianza dei membri, i quali si riuniscono ogni anno in assemblea ordinaria nella prima quindicina di giugno. Per gli obblighi del consorzio risponde la sostanza sociale, esclusa la solidarietà personale. In caso di scioglimento il fondo sociale non potrà essere diviso, ma sarà destinato ad un'opera pubblica da scegliersi dalla maggioranza dell'assemblea. Il consorzio non potrà sciogliersi quando vi siano dieci soci contrari. Il consorzio è rappresentato da un comitato composto di cinque membri oho stanno in carica tre anni e sono sempre rieleggibili. Il primo comitato è così composto: presidente: Felice Frusetta; vice-presidente: Giacomo Frusetta, di Aquilino; cassiere: Giacomo Frusetta, fu Giovanni; segretario: Francesco Dell' Oro; membri: Giacomo Jacomelli e Giovanni Mandoni, tutti di Prugiasco e loro domicilio. Il presidente o chi ne fa le voci, col segretario hanno la firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1905. 6 mars. Dans leur assemblée du 25 octobre 1903, les sociétaires de la **Société de fromagerie et de laiterie d'Arzier et le Muids**, association dont le siège est à Arzier (F. o. s. du c. du 30 octobre 1886, page 698), ont appelé en qualité de membres du comité: Victor Dorier, président; Samuel Cujean, vice-président; Fernand Dufour, caissier; Alfred Ansermet, secrétaire, et Louis Loup; tous domiciliés à Arzier.

Bureau d'Yverdon.

6 mars. Ernest feu Auguste David, do Ruyres et Vuiteboeuf, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. David**, à Yverdon, Rue du Millier n° 2. Genre de commerce: Fruits et légumes, primeurs, comestibles.

Wallis — Valais — Valhese

Bureau de St-Maurice.

1905. 6 mars. Julie Maret, née Filliez, à Bagnes, autorisée par son mari Hercule Maret, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Julie Maret**, à Bagnes, et donne procuration au dit Hercule Maret. Genre de commerce: vente et achat de vins et de fromages. Bureau: à Bagnes (Chables).

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

1905. 6 mars. La maison **Jean-Ulrich Scheidegger**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 1^{er} juil. 1833, II^e partie, n° 80, page 644), est radiée ensuite du départ de son chef.

Bureau de Neuchâtel.

6 mars. Gustave Perrin-Bossy, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Bossy et C^{ie}** ayant son siège principal à Couvet (Fribourg) et succursale à Serrières (Neuchâtel) (F. o. s. du c. des 2 juin 1894, n° 133, page 541; 21 avril 1903, n° 162, page 645). Ensuite de ce décès, Louis Bossy, fils d'Henri, à Corcelles, est entré comme associé dans la société en nom collectif «**Bossy et C^{ie}**» ayant son siège principal à Couvet (Fribourg), et succursale à Serrières (Neuchâtel). Louis Bossy possède la signature sociale comme les autres associés.

6 mars. La société en nom collectif **Noseda et Martinelli**, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 22 septembre 1896, n° 266, page 1097), est dissoute ensuite de volonté concordante des associés; la raison est en conséquence radiée.

6 mars. Jules-Emile Chiffelle, feu Charles-Eugène, originaire de Neuville, photographe à Neuchâtel, et Jacques-Emile Rossier, feu Jean-Louis, originaire du Petit-Saconnex (Genève), négociant à Hauterive, ont constitué entre eux à partir du 1^{er} mars 1905 sous la dénomination de **Chiffelle et C^{ie}**, une société en nom collectif ayant son siège à Hauterive, et dont le but est l'édition et le commerce de cartes postales illustrées et les arts graphiques en tous genres.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 4 mars. La maison **A. Manquat**, laboratoire chimique et pharmaceutique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 mai 1902, page 730), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 24 février 1905, la **Société anonyme de l'Usine d'Arroy**, avec siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1888, page 937), a apporté à ses statuts diverses modifications qui portent notamment sur les points suivants: Le but de la société a été étendu au commerce du plâtre en général. Le siège de la société, qui était à Genève, a été fixé aux Eaux-Vives. Les autres modifications adoptées en la dite assemblée ne sont pas soumises à la publication.

4 mars. Le chef de la raison **J. Contat**, à Genève, commencée en mars 1904, est Joseph Contat, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie en tous genres. Magasin: 10, Rue de Cornavin.

4 mars. Le chef de la maison **L. Manquat**, à Genève, commencée en mars 1904, est Louise-Jenny Manquat, née Rapp (ci-devant veuve J. S. Beck), d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes illustrées. Magasin: 4, Place Neuve.

4 mars. La maison **Chenevard et Rojoux**, mercerie, passementerie, bonneterie, articles blancs et autres analogues, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1898, page 675), a donné procuration personnelle à Henri Martin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève.

6 mars. La raison **Ch^{es} Wantz**, «Café du Tilleul» aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 octobre 1903, page 860), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 mars. La raison **A. Berchtold**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, page 1530, et 3 novembre 1904, page 1666), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Alfred-Alexis Berchtold, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et Gustave Blallé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Berchtold & Blallé**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1905, et a repris à cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison A. Berchtold, ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprisse de bâtiments. Bureaux et locaux: 5, rue Lissignol.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. - Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Februar und Januar-Februar der Jahre 1904 und 1905.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de février et janvier-février des années 1904 et 1905.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. - Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. - District consulaire de St-Gall.

Table with columns for months (Februar 1904, Février 1905, Jan.-Febr. 1904, Janv.-Févr. 1905) and various goods like Stickeren, Plattstichgewebe, etc.

Konsularbezirk Zürich. - District consulaire de Zurich.

Table with columns for months and various goods like Seidene und halbseidene Stöckware, Seide, Bänder, etc.

Konsularbezirk Luzern. - District consulaire de Lucerne.

Table with columns for months and various goods like Seidene und halbseidene Stöckware, Bänder, Strohwaren, etc.

Konsularbezirk Basel. - District consulaire de Bâle.

Table with columns for months and various goods like Floretseide, Bänder, Strickwaren, etc.

Konsularbezirk Bern. - District consulaire de Berne.

Table with columns for months and various goods like Käse, Strickwaren, Strohhwaren, etc.

Konsularbezirk Genf. - District consulaire de Genève.

Table with columns for months and various goods like Horlogerie et fournitures, Boîtes à musique, etc.

II. Zusammenstellung nach Kategorien. - Classement par catégories.

Table with columns for months and various categories like Seidene und halbseidene Stöckware, Seidenwaren, etc.

NB. Die Hinweisungs-ziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NE. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes - Divers.

Zucker auf Kuba. Welche Bedeutung die Zuckerindustrie für Kuba hat, geht aus nachstehender Zusammenstellung von O. Licht-Magdeburg hervor.

Table showing sugar products and their values: Zucker, Tabak, Ananas, etc.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Table with columns for dates and bank names: Niederländische Bank, Notencirkulation, etc.

Advertisement for Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth in Arlesheim, including details about shares and company information.

Advertisement for Schweizerische Bundesbahnen Kreis IV, detailing the opening of competition for wood supply.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich u. Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 48. ordentlichen Generalversammlung, welche

Samstag, den 18. März 1905, vormittags 10 Uhr im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1904.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1904.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1904 erzielten Reingewinnes.
- 4) Genehmigung eines mit der Bank in Zürich abgeschlossenen Vertrages betreffend Anbahnung einer Interessen-Gemeinschaft durch fakultativen Umtausch der Aktien der Bank in Zürich in solche der «Schweiz Kreditanstalt».
- 5) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Grundkapitals um 10 Millionen Franken. Bezügliche Statuten-Revision.
- 6) Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Freitag den 10. März bis Donnerstag den 16. März an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Basel bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1904, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 19 der Statuten für die Behandlung des Traktandums Ziffer 5 mindestens ein Viertel des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein muss.

Zürich, den 16. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

(432)

Die Direktion:

Frey-Escher-Kurz.

Société anonyme des Chocolats au Lait F. L. Cailler à Broc

Assemblées générales

du 18 mars 1905, au Musée industriel, à LAUSANNE

1^o Assemblée générale extraordinaire à 2^{1/2} h. après-midi

Ordre du jour:

- 1^o Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
- 2^o Constatation du remboursement du capital actions.

2^o Assemblée générale ordinaire à 3 h. après-midi.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des censeurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan.
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Propositions d'agrandissements des usines et emprunt y relatif.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 mars prochain:

à Broc: au siège social;

à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts;

chez MM. Girardet, Brandenburg & Co.;

à Yevay: chez MM. William Cuénod & Co.

qui délivreront les cartes d'admission aux assemblées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront déposés au siège social, à partir du 10 mars, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 1^{er} mars 1905.

Au nom du conseil d'administration,

(490)

Le président:

Le secrétaire:

J. Gretener.

A. Cailler.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Die Tit. Aktionäre werden hierdurch in Gemässheit der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar abhin eingeladen, sich zum Bezuge der zum Zwecke der Erwerbung der deutschen Lizenzfabrik «Nektar» in Worms neu ausgegebenen 300 Aktien bis spätestens zum 20. März 1905 am Sitze der Gesellschaft in Bern unter Vorlage von Ausweisen über ihren Aktienbesitz zu melden. Es können auf je fünf alte Aktien drei neue beansprucht werden. Die Dividendenberechtigung der neuen Aktien beginnt mit dem 1. September 1905; dieselben sind mit einem Zinscoupon von Fr. 12.50 für das Halbjahr vom 1. März 1905 bis zum 31. August 1905 versehen. Die Abgabe an die Aktionäre erfolgt zum Nominalwert von Fr. 500 plus Marchzins zu 5% vom 1. März 1905 bis zum Tage der Einzahlung. Die Einzahlung hat bis spätestens zum 31. März 1905 gegen Aushändigung der voll liberierten Aktientitel bei der Gesellschaft in Bern zu erfolgen. (576)

Bern, den 8. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Handelsbank

in St. Gallen

Aktiendividende pro 1904

Gemäss Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1904 auf 5% festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit

Fr. 25.— per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3 in St. Gallen: an unserer Kasse (Schalter Nr. 4), in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Winterthur: bei der Bank in Winterthur. (507)

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen. St. Gallen, den 3. März 1905.

Die Direktion.

Kontrollkassen-Gesellschaft

(Société anonyme des caisses de contrôle)

ZÜRICH

Unter Bezugnahme auf § 2 der Statuten werden hiermit 25% auf den Nominalbetrag der Aktien einberufen.

Die Tit. Aktionäre heiliche die Einzahlung auf den 15. April 1905 bei der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, unter Vorlage der Aktien-Titel zwecks Quittungserteilung, zu leisten.

Zürich, den 7. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Eugen Hatt.

(572)

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1904 betreffende Coupon Nr. 13 unserer Aktien mit

Fr. 20 per Stück

eingelöst bei:

Herren Ehinger & Cie., Bank, Basel, der Bank für Graubünden in Chur, der Engadinerbank, J. Töndury & Cie., Samaden, und dem Schweiz. Bankverein in Zürich.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis zu versehen. St. Moritz, den 4. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3^{3/4}% Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79)

Die Direktion.

Zu vermieten

in schönem Quartier Basels, 8 Minut. vom Bundesbahnhof, trockene, helle Magazinräume, mit guter Einfahrt und Hof, eventuell mit Laden. Geht Offerten unter B W 5154 an Rudolf Mosse, Basel. [571]

Stall-Einrichtungen



[127]

Gebr. Lincke, Zürich

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. — Telephone 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof.

Papier-Branche

Jüngerer Reisender

mit 1^{er} Kundschaft, sucht Stelle per 1. April. [577] Geht. Offerten unter Z G 2307 an Rudolf Mosse, Zürich.

Buchhaltung

Grosse Preismässigung der Buchhaltungswerke — Boesch-Spallinger —

Einfaches System	Fr. 10
Doppeltes System	» 15
Amerikanisches System	» 15
Alle drei	» 30

Garantierter Erfolg

Prospekt gratis und franko.

Ad. Fross-Vogel, Bücherexperte Zürich I. (32)

Kapitalgesuch

Zur Vergrößerung einer gut eingerichteten Fabrikation wird ein Kapital von Fr. 20,000 gegen erste Sicherheit und guten Zins sofort aufzunehmen gesucht. Geht. Offerten sub. Chiffre Z Y 2224 an (560) **Rudolf Mosse, Zürich.**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.